

183. Delegiertenversammlung des GVZ

Rund 90 Personen, Delegierte mit Stimmrecht, Mitglieder und Gäste, fanden sich am 18. Juni 2024 im Hotel Krone Unterstrass zur 183. Delegiertenversammlung ein. Dieter Kläy, SGV, und Werner Scherrer, KGV, richteten Grussbotschaften an die Versammlung. Zum Thema «KI: Einblicke, Anwendungen und Zukunftsaussichten» referierte Daniel Fankhauser. Alle traktandierten Geschäfte wurden angenommen und Thomas Kade zum Ehrenmitglied ernannt. Mit dem von der Zürcher Kantonalbank offerierten Apéro reiche klang der Abend stimmungsvoll aus. [Bericht und Fotostrecke](#).



Fotos: LF

Info-Veranstaltung zur Rad- und Para-Cycling-WM am Montag, 26. August 2024

Vom 21. bis 29. September 2024 finden die UCI Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften zum vierten Mal nach 1923, 1929 und 1946 in der Region Zürich statt. Es werden über 50 Rennen und zwei Volksrennen ausgetragen. Die Stadt Zürich bildet das Zentrum dieses Grossanlasses: Sämtliche Rennen enden am Sechseläutenplatz.

Das führt zwangsläufig zu **erheblichen Verkehrseinschränkungen in der Stadt** und der Region Zürich. Oberste Prioritäten haben die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, die Gewährleistung eines geordneten Verkehrsflusses sowie die **Realisierung von Lösungen für Gewerbe und Lieferanten**.

Damit Sie sich rechtzeitig auf diesen Grossanlass einstellen und allfällige Umdispositionen veranlassen können,

lädt der GVZ mit der Dienstabteilung für Verkehr zur **Informationsveranstaltung** ein: **Montag, 26. August 2024, 18.00 Uhr**, in der Innenstadt (Veranstaltungsort in der Anmeldebestätigung).

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und das Klären möglichst vieler Fragen. Besten Dank für Ihre **Anmeldung bis 15. Juli 2024**.

De Gschnäller isch de Geschwinder!

GVZ-Gewerbespiel lanciert

Seien Sie mit Ihrer Firma Teil des individualisierten GVZ-Brettspiels: Das Rennen auf die begehrten Spielfelder ist eröffnet. Details auf Seite 2.

Wichtige Info bereits jetzt: Wegen starker Einschränkung des Verkehrs tagsüber darf an den Renntagen in den Stadtkreisen 1, 7 und 8 **lärmverursachender Güterumschlag** mit Zu- und Wegfahrten **während der Nachtruhe zwischen 4 und 7 Uhr** durchgeführt werden.

Aus dem Inhalt

De Gschnäller isch de Geschwinder! Werden Sie Teil des GVZ-Gewerbespiels 2 Verkehr.....	2
Stellungnahme «Mindestlohn» auf Bundesebene.....	3
Aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Stadtrat	4
Quartierblöcke.....	4
Schnuppermorgen für Jugendliche Zeigen Sie Ihren Betrieb	5
Tag der urbanen Produktion	5
GVZ Förderverein – neuer Präsident	6
GVZ-Kolumne schon gelesen?	6

«De Gschnäller isch de Gschwinder!»

Machen Sie mit! Der GVZ lanciert das «GVZ-Gewerbespiel» und Sie haben die Möglichkeit, Teil davon zu sein. Das Brettspiel ist eine Mischung aus Monopoly und Leiterlspiel und verspricht Spielspass für die ganze Familie und im Freundeskreis. Es ist das ideale Geschenk für Ihre Mitarbeitenden und beste Werbung bei Ihren Geschäftspartnern und Kunden. Auslieferung: Ende November 2024.

Als Mitglied des GVZ haben Sie die Möglichkeit, ein Spielfeld zu erwerben, welches Sie innerhalb der Vorgaben frei gestalten können, um dort wie auch auf der dazugehörigen Spielkarte **Werbung für Ihr Unternehmen** zu machen mit Logo, Foto, Text, QR-Code usw. Die Preise bewegen sich je nach Grösse und Art des Feldes zwischen CHF 354 und



Das Brettspiel inklusive attraktiver Schachtel wird individualisiert und im GVZ-Layout produziert.

CHF 826 inkl. MWST. Inbegriffen sind jeweils 20 bzw. 30 Gratis-Spiele, weitere können zum Spezialpreis dazu gekauft werden. Alle Details finden

Sie hier. **Achtung: Die Spielfelder werden nach Bestelleingang vergeben. Teilnahmeschluss: 15. Juli 2024.**

Verkehr

Rückblick – 1. Veranstaltung «Urbane Logistik und Gewerbeverkehr im Fokus»

Am 6. Mai 2024 fand die erste Veranstaltung zum Thema mit rund 50 Teilnehmenden statt, unter ihnen die beiden Stadträtinnen Simone Brander, Tiefbau- und Entsorgungsdepartement, und Karin Rykart, Sicherheitsdepartement. Die **Vision der Stadt** ist: Urbane Logistik und Gewerbeverkehr stellen die Ver- und Entsorgung für Haushalte und Unternehmen sicher. Diese erfolgen nachhaltig und effizient. Zudem stehen **ausreichend Flächen für Güterumschlag und Gewerbeparkierung** zur Verfügung. Eine zukunftsfähige urbane Logistik wird von Stadt und Wirtschaft gemeinsam getragen. Falls Sie, entgegen dieser Vision, Kenntnis davon erhalten, dass **Parkplätze abgebaut werden, ohne dass ein Umschlagplatz zur Verfügung steht**, melden Sie sich bitte auf der GVZ-Geschäftsstelle unter u.woodtli@gewerbezuersch.ch. Besten Dank!

In vier Gruppen wurde mit Fachleuten diskutiert, so beispielsweise die Problematik, dass für immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich immer weniger Strassen und Parkplätze zur Verfügung stehen. Was passiert mit der Zustellung von Paketen, wenn

Lastwagen nicht mehr in die Stadt fahren dürfen? Wie wäre es, wenn weisse Parkplätze künftig nur noch für Taxis und Gewerbefahrzeuge zur Verfügung stünden? Ablesen der Verfügbarkeit und Reservation mittels Taggingssystem? Mehrfachnutzungen, zeitlich gestaffelt? **Weiterführende Informationen finden Sie hier.** Wie dem GVZ aktuell 1. Quartal bereits zu entnehmen war, finden



Verdeutlichung von Lieferzonen (Foto: Präsentation, Stadt Zürich)

weitere Veranstaltungen jeweils im ersten Halbjahr statt. Wir halten Sie auf dem Laufenden und informieren Sie, sobald das Datum für 2025 fixiert ist. Übrigens: Die **Inkraftsetzung der lang ersehnten Parkkartenverordnung ist nach wie vor unbestimmt**. Wie den Unterlagen zu entnehmen ist, ist das neue Ziel 1. Januar 2026. Angesichts der Dringlichkeit fürs Gewerbe hält sich unsere Begeisterung über die weitere Verzögerung in Grenzen.

Abfuhr für Stadt vor erster Rekursinstanz

Die Stadt Zürich wollte an der **Bellerivestrasse zwei Fahrspuren «versuchsweise» abbauen und auf der Rosengartenstrasse Tempo 30 einführen**. Aufgrund des

Anti-Stau-Artikels in der Kantonsverfassung legte der Kanton bei beiden Vorhaben sein Veto ein. Die Stadt akzeptierte das nicht und beschritt den Rechtsweg. Sie ist in beiden Verfahren in erster Rekursinstanz unterlegen, unter anderem im ersten Fall wegen fehlender Bewilligung und im zweiten wegen mangelhaften Gutachtens. Die Stadt dürfte sich damit nicht zufrieden geben und beide Fälle ans Verwaltungsgericht weiterziehen.

Einwendungen gegen Strassenbauprojekte Hängige Einwendungen des GVZ (gekürzt) zu öffentlichen Planauflagen gemäss § 13 des Strassengesetzes des Kantons Zürich (Mitwirkung der Bevölkerung):

■ **Ottikerstrasse, Kurvenstrasse** (17. Mai 2024)
Die heutige Anzahl der blauen (Abbaupläne: 34 von 34) und weissen (Abbaupläne: 38 von 42) Parkplätze sei zu erhalten. Verzicht auf die Einführung von Begegnungszonen und den Einbau von Belagsrampen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sei auf die Führung von Velo-Gegenverkehr ohne Richtungstrennung zum entgegenkommenden MIV zu verzichten.

■ **Tramstrasse (Schörli- bis Saatlenstrasse)** (17. Mai 2024)
Die heutige Anzahl blauer Parkplätze (Abbaupläne: 21 von 22) sei zu erhalten und auf den Einbau von Belagsrampen sei zu verzichten.

Stellungnahme «Mindestlohn» auf Bundesebene

Der GVZ unterstützt seine Mitglieder in politischen wie auch wirtschaftlichen Belangen auf städtischer Ebene und beteiligt sich in der Regel nicht an Vernehmlassungen auf Stufe Bund. Zum nationalen Vorstoss Ettlins «Änderung des Bundesgesetzes über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen (AVEG)» nimmt er im Vernehmlassungs-

verfahren dennoch Stellung, da der GVZ auf städtischer Ebene in ein Rechtsverfahren zum gleichen Thema involviert ist, welches zurzeit beim kantonalen Verwaltungsgericht hängig ist:

Es ist dem GVZ ein Anliegen, dass Kompetenzfragen zwischen kantonalen und kommunalen Volks-

entscheiden einerseits und Gesamtarbeitsvertrag GAV andererseits klar geregelt werden. Die Motion Ettlins schafft diesbezüglich die nötige Rechtssicherheit. Der GVZ unterstützt die Forderung, dass **Bestimmungen des allgemeinverbindlich erklärten GAV zum Mindestlohn anderslautenden Bestimmungen der Kantone vor gehen**.

Aus dem Gemeinderat

Regelmässig flattert die Ratspost ins Postfach mit interessanten, manchmal gewerberelevanten, oft auch kuriosen Geschäften aus dem Zürcher Gemeinderat. Eine Auswahl:

■ **GR 2024/229**

Die Stadt führt für alles und jedes **Mitwirkungsverfahren, Echoräume und Informationsveranstaltungen** durch. Gespannt darf man auf die Antworten des Stadtrats sein im Zusammenhang u.a. mit der Zusammensetzung der Gruppen (Abbildung der Bevölkerung/Interessengruppen), den Kosten (auch im Hinblick auf extern zugezogenes Personal), der Verhältnismässigkeit von In- und

Output solcher Veranstaltungen sowie der Umsetzung konkreter Inputs.

■ **GR 2024/92**

Unerhört: Die Stadt soll für die SBB **drei Nachtzugkompositionen beschaffen** und für Nachtzugverbindungen «zu sehr günstigen Konditionen» zur Verfügung stellen. Kostenpunkt: CHF 60 Mio.

■ **GR 2024/96**

Die LGBTIQ-Helpline führte 2023 486 Beratungen durch, 20% der Ratsuchenden wohnten in Zürich. Die Stadt soll nun die **LGBTIQ-Helpline** finanziell unterstützen – für rund 100 Ratsuchende aus Zürich und all jene aus dem Rest der Welt.

■ **GR 2024/98**

Auf die gewerberelevante schriftliche Anfrage im Zusammenhang mit den **Sanierungsarbeiten an der Universitätsstrasse und der Kirchgasse** hat der Stadtrat geantwortet und sich zum Stellenwert einer funktionierenden Lokalversorgung, zur Sicherstellung der Zugänge zu den Geschäften und zur möglichen Entschädigung bei existenziellen Umsatzeinbussen geäußert. Wertschätzung gegenüber den KMU suchen wir darin vergebens.

■ **GR 2024/126**

Interessant ist die Antwort des Stadtrats auf die dringliche schriftliche Anfrage im Zusammenhang mit dem **Erwerb des Areals Harsplen in**

Witikon durch die Stadt, um selber Wohnungen zu errichten, nachdem die Umsetzung eines Bauprojekts mit Wohnungen durch eine private Bauträgerschaft mangels Erschliessung durch Landabtausch und Umzonung verunmöglicht wurde.

■ [GR 2023/456](#)

In der Antwort des Stadtrats auf die Interpellation zu den **Wanderbäumen** findet man Antworten auf Fragen wie: Was ist eine Veranstaltung? Wer ist zuständig für die Erteilung der Bewilligung? Wurden Gebühren erhoben? Wurden weitere Aktionen auf Parkplätzen bewilligt?

■ [GR 2023/591](#)

Und schon wird von **progressiven Energietarifen** gesprochen...

■ [GR 2024/18](#)

Die Antwort des Stadtrats auf die schriftliche Anfrage lässt keinen Zweifel an dessen Gesinnung, was die **Winterreden im Zentrum Karl der Grosse**, insbesondere die Auswahl der Redenden, betrifft.

■ [GR 2024/128](#)

Kommt jetzt an der **Langstrasse eine klare Signalisation des temporären Fahrverbots?** Oder will die Stadt die Bussen-Cash-Cow weiter



Um dieses Verkehrsschild an der Langstrasse geht es. (Foto: Lorenz Steinmann, zuerich24.ch)

hegen und pflegen? Interessant, dass diese Frage aus dem linken Lager aufgeworfen wurde.

Aus dem Stadtrat

■ [STRB 1174/2024, 1173/2024, 1172/2024](#)

Zusammengefasst: Die Stadt übernimmt die **«Marina Tiefenbrunnen»** in Eigenregie, private Player sind raus.

■ [STRB 1323/2024](#)

Stadtrat sei Dank dürfen wir uns jetzt im Rahmen der **Förderprogramme Stadtgrün** auch unsere Geranien vor dem eigenen Fenster von der Stadt finanzieren lassen. So schön! Der Dank geht damit auch an die Steuerzahlenden (inkl. KMU).

Quartierblöcke

Mit der Annahme der kommunalen Richtpläne erging auch der Auftrag, dass **in sogenannten Quartierblöcken die Quartierstrassen vom motorisierten Durchgangsverkehr entlastet** und mehr Platz für das Quartierleben und Grünraum geschaffen werden sollen. Ein Quartierblock besteht aus einer Gruppe von Häuserblöcken und Quartierstrassen. Die kantonal klassierten Strassen, Rettungsachsen und ÖV-Linien verlaufen ausserhalb davon. **Wichtig zu wissen aus Gewerbesicht:** Die

Zu- und Wegfahrt von Anwohnenden, Beschäftigten, dem Lieferverkehr, Notfalldiensten sowie Ver- und Entsorgung seien **jederzeit möglich und gewährleistet**.

Eine erste Echoveranstaltung hat stattgefunden, die zweite ist geplant. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte direkt an die Stadtverwaltung unter quartierbloecke@zuerich.ch, gerne mit cc. an u.woodtli@gewerbe-zuerich.ch.

Gut zu wissen

Neues Vergaberecht im Kanton Zürich

Die öffentliche Hand muss **Aufträge ab einem gewissen Schwellenwert grundsätzlich öffentlich ausschreiben**. Doch es gibt auch Ausnahmen. Die neue Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB ist im Kanton Zürich seit 1. Oktober 2023 in Kraft. Diese bringt Neuerungen und Spielräume für die Submissionsteilnehmer.

Der KGV hat dazu ein **Factsheet** erstellt, welches die wichtigsten Fakten zum Thema **Submission in kompakter Form** festhält. Auch die wichtigsten Fragen aus KMU-Sicht werden im Papier beantwortet.

Komplett papierlos zur Baubewilligung

Das baurechtliche Verfahren zum Einholen einer Baubewilligung ist seit dem 3. Juni 2024 **vollständig digital und papierlos**. Schon vorher gingen rund 85% der Gesuche auf diesem Weg ein. **Neu müssen** sämtliche Gesuchsunterlagen **elektronisch** über die Plattform **«eBaugesucheZH»** eingereicht und mit einer elektronischen Unterschrift versehen sein.

Arbeitsbewilligungen neu digital beantragen

Arbeitsbewilligungen im Kanton Zürich können neu über die kantonale Plattform **ZHservices** beantragt werden. Unternehmen können dank der neu konzipierten Fachapplikation

«**e-Work Permits**» den gesamten **Gesuchstellungsprozess** mit dem Amt für Wirtschaft digital abwickeln.

Heute Bauführer. Morgen Konsulatsschutz.



Verstärkung des Fachkräftemangels durch die Stadt Zürich: Mit Steuergeldern werden mittels Plakaten und Inseraten Berufsfachleute aus der Privatwirtschaft abgeworben.

Veranstaltungen

Schnuppermorgen



Impression vom Schnuppermorgen 2023
(Foto: UV)

Am Freitag, 27. September 2024 findet erneut der Schnuppermorgen für Jugendliche der 2. Sekundarstufe statt. Melden Sie sich an und bieten den Schülerinnen und Schülern Einblick in Ihren Berufsalltag. Damit fördern Sie gleichzeitig das duale Bildungssystem. Besten Dank für Ihr Engagement!

Die teilnehmenden Betriebe **müssen selbst nicht zwingend Lernende ausbilden**. Ziel ist es, den Jugendlichen Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu geben und die Attraktivität dieser Tätigkeiten aufzuzeigen. Betriebe können unabhängig vom «Tag der urbanen Produktion» teilnehmen.

Details

Datum: Freitag, 27. September 2024.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr.

Ablauf: Zwei bis drei Schülergruppen besuchen an diesem Vormittag Ihren Betrieb.

Dauer pro Gruppe: maximal 1,5 Std.

Gruppengrösse: je nach Kapazität zwischen 8 und 20 Jugendliche.

Ziel: Den Schülerinnen und Schülern Einblicke in Ihr Berufsfeld und Ihren Betrieb geben und, falls möglich, praktische Erfahrungen ermöglichen.

Vergütung: Jeder Betrieb erhält eine Pauschalvergütung von CHF 250.

Anmeldeschluss: 5. August 2024.

Tag der urbanen Produktion

Am **Samstag, 28. September 2024**, ist es wieder so weit: Der Tag der urbanen Produktion geht in die nächste Runde. GVZ-Mitglieder sind herzlich eingeladen, ihre Türen zu öffnen und einem breiten Publikum Einblicke in ihre Arbeit zu gewähren. Infos zur Teilnahme samt Anmeldeformular finden sich hier. **Anmeldung bis 5. August möglich.**



Prix Future – zur Nachahmung empfohlen

Der Gewerbeverein Kreis 5 Züri-West vergibt erstmals den **Prix Future an eine Absolventin, einen Absolventen des diesjährigen EFZ-Lehrabschlusses im Quartier**. Auch für den zweiten und dritten Platz wird ein Preisgeld vergeben. Der Gewerbeverein Kreis 5 Züri-West will damit junge Talente unterstützen und hervorragende Leistungen branchenübergreifend anerkennen.



PRIX FUTURE KREIS 5 ZÜRI-WEST

Der GVZ gratuliert zu dieser ausgezeichneten Idee! Wäre das nicht auch etwas für andere Quartiergewerbevereine?

Berufswahltag Wallisellen

Am **Donnerstag, 26. September 2024, findet von 14 bis 17 Uhr der Berufs-**

wahltag der Gipser-Trockenbauer/innen und Maler/innen

EFZ/EBA in den Schulungsräumen und Werkstätten an der Oberwiesenstrasse 2 in Wallisellen statt. Neben Infos zu Berufsbildern und Weiterbildungsmöglichkeiten werden bei einem Apéro Fragen beantwortet. Alle angemeldeten Teilnehmenden haben die Chance, ein iPad zu gewinnen.



VZH-Veranstaltungen zu arbeitsrechtlichen Themen

- **Datenschutz – ein Jahr danach**
Dienstag, 27. August 2024, 8.00 bis 10.30 Uhr, oder
Dienstag, 3. September 2024, 16.00 bis 18.30 Uhr
- **Das ABC des Kündigungsrechts**
Donnerstag, 12. September 2024, 8.15 bis 12.00 Uhr
- **Bald werde ich pensioniert: Fragen zu AHV, Pensionskasse und Partnerschaft**
Dienstag, 19. November 2024, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mit dem Vermerk «GVZ» bei der Anmeldung profitieren Mitglieder des GVZ von vergünstigten Konditionen. **Infos und Anmeldung.**

Gratulationen

GVZ Förderverein – Jürg Hässig ist neuer Präsident

An der diesjährigen Generalversammlung des GVZ Fördervereins vom 13. Mai wurde Jürg Hässig zum neuen Präsidenten gewählt. Dem **abgetretenen Präsidenten Robert Egger gebührt ein herzliches Dankeschön** für die akkurate Führung des Fördervereins über sechs Jahre. Der übrige Vorstand wurde in globo wiedergewählt. Der Anlass wurde mit einem Referat

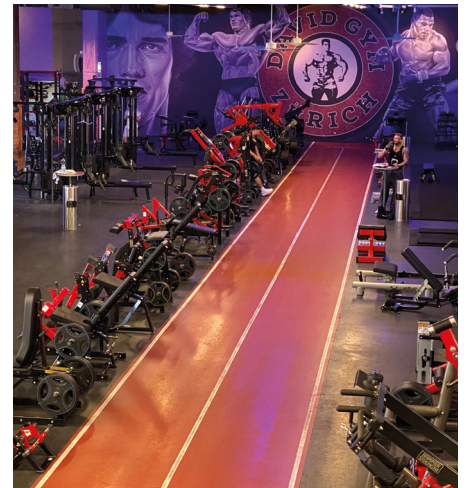
von **Nationalrat Andri Silberschmidt zum Thema «So kann das nationale Parlament die KMU entlasten»** umrahmt. Der anschließende Apéro riche bot Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

Dem neuen Präsidenten Jürg Hässig wünschen wir viel Erfolg im neuen Amt und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Nationalrat Andri Silberschmidt bei seinem Referat (Foto: UW)

■ 40 Jahre David Gym



Vom anfänglichen Kickbox- und Bodybuildingcenter mauserte sich das Studio zum Fitnesscenter mit vielseitigem Angebot. Das von Kathi Fleig inhabergeführte David Gym steht an drei Standorten für persönliche Atmosphäre, Dienstleistungsbereitschaft und professionelle Betreuung. Nicht zuletzt dank Spezialprogrammen trainieren hier Menschen sämtlicher Alters- und Gesellschaftsschichten, vom Anfänger bis zum Profisportler. davidgym.ch

Der GVZ gratuliert herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Wohlergehen.

GVZ-Kolumne schon gelesen?

Juni: Was geht ab?

Mai: Als wäre Zürich eine graue Betonwüste

Voraussichtlich im September 2024 kommen die in der Kolumne aufgegriffenen städtischen Vorlagen Gute-Luft-Initiative und Zukunfts-

Initiative zur Abstimmung. Nehmen Sie sich heute schon die Zeit, informieren Sie sich genau und kaufen Sie nicht die Katze im Sack!

April: Das Gegenteil von gut ist gut gemeint

Werden Sie Botschafterin oder Botschafter der Wirtschaft

Economiesuisse sucht **Persönlichkeiten, die sich zu wirtschaftsrelevanten Themen äussern und diese unterstützen.**

Im Gegenzug unterstützt Sie Economiesuisse u.a. mit Inhalten für Social Media und Leserbriefe sowie Medientraining. Infos und Registrierung.



**In Zürich.
Für Zürich.
Ihr Gewerbe.**